

STAPLERWORLD: THE RANKING 2011

Wer hätte gedacht, dass sich die Weltwirtschaft so schnell wieder erholt? Der Markt für Flurförderzeuge ist noch nicht auf dem Niveau von 2007/2008 – muss er auch nicht sein, schließlich war das ein eher „ungesunder Zeitraum“. Die Entwicklung des Weltmarktes hat Hans-Georg Frey, Vorsitzender des Vorstandes der Jungheinrich AG, umfassend in seiner Rede zur Hauptversammlung 2011 verdeutlicht, aus dieser zitieren wir:

„Unerwartet positiv entwickelte sich im Berichtszeitraum die Weltwirtschaft, deren konjunkturelle Erholung eine bemerkenswerte Dynamik vor allem in der zweiten Jahreshälfte entfaltete. Ursprüngliche Prognosen, die für 2010 lediglich ein moderates Wachstum vorhergesehen hatten, wurden im Jahresverlauf mehrmals angepasst und zeichneten ein immer freundlicheres Bild der künftigen Wirtschaftsentwicklung. Unsere Branche profitierte stark vom wirtschaftlichen Aufschwung. Die weltweite Nachfrage nach Flurförderzeugen zog deutlich an...

Nach dem gewaltigen Einbruch des weltweiten Marktvolumens für Flurförderzeuge im Jahr 2009 auf nur 547.000 Einheiten stieg es 2010 um stattliche 45 % auf rund 795.000 Einheiten. Asien verzeichnete – angeschoben durch seine verlässliche Wachstumslokomotive China – mit 55 % den größten Zuwachs, gefolgt von Nordamerika, das mit einem Plus von 38 % seine seit mehreren Jahren rückläufige Marktentwicklung beendete. Europa legte um 32 % zu, woran Osteuropa mit einem Zuwachs von 95 % überproportional beteiligt war. Dabei ist jedoch der massive Markteinbruch gerade in dieser Region im Vorjahr zu berücksichtigen. Westeuropa schaffte es nach Startschwierigkeiten zu Jahresbeginn 2010 auf 22 %.

Nachdem Asien 2009 stückzahlbezogen mit einem Anteil von 37 % mit Europa gleichgezogen hatte, überholte es bereits 2010 mit einem Anteil von 40 %. Hierbei entfielen alleine 25 % auf China.

Eine tendenzielle Verschiebung fand auch bei den Produktsegmenten statt. Die Gegengewichtsstapler mit verbrennungsmotorischem Antrieb legten gegenüber der Lagertechnik zu. Verbrennungsmotorische Stapler machen mit 46 % den größten Teil am Weltmarkt aus.

Von der weltweiten Markterholung profitierten alle Produktsegmente, wobei der Zuwachs bei Fahrzeugen der Lagertechnik erwartungsgemäß deutlich geringer ausfiel als bei den Gegengewichtsstaplern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Gegengewichtsstapler 2009 von einem überproportional starken Rückgang betroffen waren und sich dadurch nun ein entsprechend größeres Erholungspotenzial für dieses Produktsegment ergab.

	Hersteller (Manufacturer)	Hauptsitz/Headquarter
1	Toyota Material Handling	Tokyo / Japan
2	KION Group	Wiesbaden
3	Jungheinrich AG	Hamburg
4	Nacco Materials Handling Group	Cleveland Ohio
5	Crown Equipment Corp.	New Bremen, Ohio, USA
6	Cargotec	Cargotec Oy, Finnland
7	MCFE / MITSUBISHI	Almere / Netherlands / worldwide Tokyo
8	Nissan Forklift Ltd	Tokyo, Japan
9	TCM	Osaka
10	Clark	Lexington, U.S.A.
11	Doosan Infracore Ltd.	Seoul
12	Hyundai	Ulsan
13	Tailift / Artison	Taiwan
14	Combilift Ltd	Monaghan Irland
15	HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG	Fulda, Germany
16	SVETRUCK	Ljungby / Schweden
17	Zhejiang maximal forklift co.,ltd	Hangzhou ,Zhejiang
18	Stöcklin Logistik AG	Stöcklin Logistik AG
19	Pramac SPA*	Casole d'Elsa (SIENA) - Italy
20	DanTruck A/S	DK-Uldum
21	Dambach- Lagersysteme	Bischweier
22	Magaziner Lager- und Fördertechnik GmbH	Bispingen
23	MIAG Fahrzeugbau GmbH	Braunschweig
24	HFH Herbst	Brauschweig
25	Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	Emsbüren

Bemerkung: 1 \$ = 0,69 €



Der Blick auf die Entwicklung der Marktvolumina offenbart, dass der chinesische Markt die Krise quasi unbeschadet überstanden hat und im Berichtszeitraum ein „echtes“ Wachstum an den Tag legte. Das heißt, dass das Marktvolumen das Niveau vor der Krise überschritten hat. Anders der russische Markt, der 2009 praktisch verschwunden war, und im Rahmen der Konjunkturerholung 2010 kräftig anzog, was in erster Linie einem großen Erholungspotenzial geschuldet war; hier lag das Volumen noch unter Vorkrisenniveau.

seith
FÖRDERTECHNIK
 Anbaugeräte für:
 Gabelstapler und Baumaschinen
Wir lösen Ihr Handlingproblem!
 Seith Fördertechnik GmbH
 97788 Neuendorf am Main
 Tel. +49 (0) 9351 9721 0 Fax. +49 (0) 9351 9721 21
 E-Mail: Seith-GmbH@t-online.de

Geschäftsjahr/Fiscal Year	Umsatz mit Flurförderzeugen (Mio. EUR) Turnover with Fork Lifts	Mitarbeiter im Bereich FFZ/ Employees with Fork Lifts	Dividende/Dividend 2009 per Share (EUR)	Umsatzanteil Europa (%) / Part of Turnover Europe (%)	Umsatzanteil Asien (%) / Part of Turnover Asia (%)	Umsatzanteil USA (%) / Part of Turnover USA (%)	Anzahl Händler/NL weltweit/ Dealers/Salesagents worldwide	Anzahl Werke Frontstapler/ Number Prod.-Fac. Counter Balance Forklifts	Anzahl Werke Lagertechnik/ Prod.-Fac. Warehouse Equip.	Bemerkung/Remarks
01.04.2010-31.03.2011	4345	17974					1200	5	6*	* (davon 2 nur für Handhubwagen)
01.01.2010-31.12.2010	3534	19968					1230	12		Frontstapler und Lagertechnik
01.01.2010-31.12.2010	1816	10138					31 NL + Händler	6		(5 in D, 1 in China)
01.01.2010-31.12.2010	1255	5000	1,440	26,45	10,25	63,3	322	7	2	
01.04.2010-31.03.2011	1254	8400					70 NL + >300 Händler	16	16	Seit 2010 auch Frontstapler mit Verbrennungsmotor
01.01.2010-31.12.2010	1020	3035	0,64	42	40	18	234	11	0	
01.01.2010-31.12.2010	928	521		25			155	4	1	
01.04.2010-01.03.2011	695	2000						3	1	
1.4.2010-31.3.2011	424,76	1754	3,21		5,6	76,2	4,6	95	3	
01.01.2010-31.12.2010	393	780		16	33	30	369 Händler*	3	1	* (517 Standorte)
01.01.2010-31.12.2010	322	755	*	17	54	13	421	2	1	* keine AG, sondern Ltd.
01.01.2010 - 31.12.2010	165	550			8,5	83,5	8	135	2	
01.01.2010-31.12.2010	123	1200		38	45	17	50	3	3	
01.09.2009-30.08.2010	82	170		50	5	25	152			20 % vom Umsatz in der restlichen Welt
01.01.2010-31.12.2010	66	500					66	2	1	
01.09.2009-31.08.2010	54	207		87	5	5				
01.03.2010-28.02.2011	53	550		30	25	10	10	2	1	
01.01.2010-31.12.2010	25	60		25	0	0	60		1	
01.01.2010-31.12.2010	23,6	95		84	3	4	22	1	1	6% vom Umsatz in der restlichen Welt
01.01.2010-31.12.2010	14	76		100				1		
01.03.2009-28.02.2010	12	65		85	10	5	54	0	1	
01.01.2010-31.12.2010	11	60		98	1	1	ca. 40	0	1	
01.01.2010-31.12.2010	11	90					45	1		Ex-geschützte Flurförderzeuge
01.01.2010-31.12.2010	4	25		100	0	0	5			
01.01.2010-31.12.2010	2,5	15		100	0	0	10	1	1	



1 TOYOTA



Håkan Dahllöf, Präsident von Toyota Material Handling Europe, „Wir sind schlanker und flexibler geworden. In abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir insgesamt 153.000 Einheiten verkauft (+38 %). Bereits in den Markt eingeführt sind die neuen Hochhubkommissionierer der BT Optio H-Serie mit 12 m Entnahmehöhe. Einen Ausblick im Bereich der Niederhubkommissionierung haben wir mit der weltweit ersten Preview unserer BT Optio L-Serie gegeben, die in der zweiten Jahreshälfte verfügbar sein wird.“

2 KION GROUP

Die Geschäftssituation der Kion Group (Linde, Still, Fenwick, OM, Baoli, JV mit Voltas in Indien) verbesserte sich in 2010. Der Auftragseingang umfasste 121.500 Geräte. In Europa ist man mit einem Marktanteil von deutlich mehr als 30% Marktführer. Außerdem belegt sie in den wichtigen Wachstumsmärkten China und Brasilien führende Plätze. Beide großen Kion-Marken positionieren sich mit eigenen Konzepten.

3 JUNGHEINRICH

Machines. Ideas. Solutions.



Konsolidierung und Wachstum bestimmten 2010 die Richtung. Ein Umsatz in Höhe von über 1,8 Mrd. Euro und ein EBIT von knapp 100 Mio. Euro belegen dies. Die positive Wirkung der Strukturmaßnahmen, Einsparungen und Effizienzprogramme zeigte sich bereits im 1. Quartal 2010 und ließ die Hamburger mit einem Ergebnissprung in die Gewinnzone zurückkehren.

4 NACCO MATERIALS HANDLING GROUP, INC.

NACCO Materials Handling Group, Inc. (NMHG) employs approximately 5,000 people worldwide. The company is headquartered in Cleveland, Ohio, and is a wholly owned subsidiary of NACCO Industries, Inc. (NYSE:NC). The recovery in 2010 resulted in a 22 percent increase in revenues from \$1.5 billion in 2009 to \$1.8 billion, which was driven by a 44 percent increase in new unit shipments, as well as increased part sales.

5 CROWN



Die Crown Equipment Corporation ist ein Unternehmen im Familienbesitz mit Zentralen in den USA, Australien und Deutschland. Das Vertriebs- und Servicenetz besteht aus 70 Niederlassungen und 300 Händlern. Bis zu 85 % der Baugruppen werden selbst gefertigt. Die wirtschaftliche Entwicklung ist im Geschäftsjahr 2010/11 positiv verlaufen.

6 CARGOTEC



Mit der Serie DCG 90-180 stellt Cargotec eine neue mittlere Baureihe für 9 bis 18 t Traglast vor. Wichtigstes Feature ist die EGO-Kabine mit völlig neuem Scheibenwischer (90° Wischfeld). Sie wird sukzessive auf allen Staplern und Containerhandlern Einzugs halten. Die Stapler treten ein bedeutendes Erbe an, denn in dieser Range hat Kalmar schon über 10.000 Maschinen in verschiedenen Generationen weltweit verkauft.

7 MITSUBISHI GABELSTAPLER

Nach dem Krisenjahr 2009 hat MCFE b.v. sich in allen Geschäftsbereichen stabilisiert und insbesondere das Betriebsergebnis verbessert. Durch die Einführung neuer Produkte wie der verbrennungsmotorischen Reihe Grendia (1,5 bis 5,5 t Traglast) konnte man in einem der wichtigsten Segmente punkten. Zusätzlich wurde das europäische Händlernetz weiter ausgebaut und somit die Marktdeckung erhöht. Der Markt 2011 wird sich auf hohem Niveau behaupten und mittelfristig auch an gute Zeiten anknüpfen.



8 NISSAN FORKLIFT



Ralf Hartman, Geschäftsführer Nissan Forklift Deutschland: „Wir konnten in den vergangenen Monaten europaweit an der guten Entwicklung partizipieren und haben mit der strategischen Neuausrichtung in Deutschland ein Erfolgsmodell geschaffen, das auch in weiteren Märkten adaptiert und implementiert werden konnte. Investitionen im spanischen Werk verbessern den Produktionsstandard weiter und optimieren die Gesamtprozesse.“



9 TCM



10



Optimierungen haben die weltweiten F&E- Abteilungen in Bezug auf Bedien- und Wartungsfreundlichkeit der aktuellen Produktreihe vorgenommen. Die neu geschaffene Möglichkeit des seitlichen Batterietauschs bei den Baureihen GTX/GEX 16/20s und GEX20/30 vereinfacht die Handhabung.



11



12



13



14



CEO Martin Mc Vicar: „Combilift konnte eine Erhöhung der exportierten Einheiten um ca. 20% erzielen. Die Mehrheit des Wachstums basiert auf den Verkauf von maßgeschneiderten Sondermodellen statt Standardmaschinen. Combilift erlebte Wachstum in allen Märkten, Vorreiter sind UK, Deutschland und Frankreich. In einigen Exportmärkten wie z.B. den USA konnten wir nur geringes Wachstum feststellen. Wir erleben eine erhöhte Nachfrage von den Entwicklungsmärkten wie z.B. den BRIC Ländern.“



Lösungen für alles Schwere!



Gleich, welche Antriebsenergie Sie nutzen – wir haben die perfekte Lösung:

- **Hybrid:** Vergessen Sie den Batteriewechsel – fahren Sie rund um die Uhr!
- **PowerHybrid:** Lasten bis zu 40 to – für Routenzüge bestens bewährt!
- **Diesel:** Robustes und zuverlässiges Gerät für den schweren Industrieinsatz!
- **CNG/LPG:** Die umweltfreundliche Alternative mit geringen Betriebskosten!



Made in Germany

■ Hybrid

■ Powerybrid

■ Diesel

■ CNG/LPG



SCHOPF

Tractors. Loaders. Stairs. And more.